

Nattheim wird Rallye-Zentrum

Nach einem höchst erfolgreichen Neustart 2017 wird die „ADAC Junior Rallye BW“ auch in diesem Jahr als Rallye 70 über die Bühne gehen. Um die 60 Teams kämpfen am 10. November um die Vorentscheidung im DMSB-Rallye-Cup, darüber hinaus zählt die Veranstaltung zum ADAC Rallye-Pokal Südwest, zur württembergischen Rallyemeisterschaft, zum Baden-Württemberg-Franken-Rallyepokal sowie zum Golf-II-Cup.

Doch es rollen nicht nur aktuelle Rallye-Boliden an den Start. Im Rahmen eines Bewerbungslaufes zur „Retro Rallye Serie Süd“ werden im Anschluss an das Bestzeit-Starterfeld sehenswerte historische Fahrzeuge die Strecke im Rahmen der „ADAC Retro Rallye BW“ unter die Räder nehmen.

Dreh- und Angelpunkt der Rallye ist – nach vielen Jahren in Heidenheim – dieses Mal die Gemeinde Nattheim. Das hat zum einen seinen Grund in dem beim DMSB noch nicht geklärten Thema „Umweltzonen“ – vor allem aber liegt es daran, dass der Heidenheimer Festplatz als Zentrum des früheren DRM-Laufes zwar optimal geeignet war, der eher kompaktere Charakter und die kürzeren Wege einer Rallye70 sich aber dort nicht ideal umsetzen lassen. Ein Bruch mit der Stadt ist das keineswegs. Für den Fall einer erneuten Rückkehr in den Meisterschafts-Kalender weiß sich die ADAC Rallye BW in Heidenheim gerne gesehen.

Ein kleines Dankeschön an Nattheim ist das neue Rallyezentrum indes auch. Seit dem Umzug in die Region 2012 bot die Gemeinde stets große Unterstützung. Auch das Miteinander mit Anwohnern und Landwirten klappte bestens. Zudem bietet das Areal rund um die Gemeindehalle perfekte Bedingungen für eine Rallye 70.

Los geht's dort am 10. November um 11 Uhr. Gleich zu Beginn (Start: 11.13 Uhr) wartet die zum Vorjahr auf 10,7 Kilometer verlängerte Wertungsprüfung „Großkuchen“, die treuen Fans noch aus DRM-Zeiten bekannt sein dürfte. Im Anschluss nimmt das Feld eine gänzlich neue WP mit schmalen Waldwegen in Dischingen (Start: 11.56 Uhr) unter die Räder, bevor es zum Ende der ersten Schleife auf die 15 Kilometer lange „Königsprüfung“ nach Nattheim geht (Start: 12.27 Uhr).

Als Zuschauerpunkte bietet sich auf WP 1/4 der Gasthof „Waldhorn“ in Rotensohl an, auf WP 2/5 die „Naturschikane“ bei Eglingen und auf WP 3/6 der Sprung über die Landstraße bei Fleinheim. Für Besucher gibt es selbstverständlich wieder das bewährte Leitsystem zu den Zuschauerpunkten.

Gegen 13.30 Uhr werden die Teams zum Regrouping an der Gemeindehalle zurückerwartet. Zuvor besteht im Areal Schmaleich die Möglichkeit, Räder zu wechseln oder Zusatzscheinwerfer zu montieren. Für Fans eine gute Gelegenheit, Autos und Besatzungen aus nächster Nähe zu erleben.

Um 14.17 Uhr startet das Feld dann zur zweiten Schleife, bei denen die drei Prüfungen des Vormittags erneut zu absolvieren sind. Start in Großkuchen ist um 14.30 Uhr, in Dischingen um 15.13 Uhr und in Nattheim um 15.44 Uhr. Um 16.15 Uhr wird dann das erste Auto im Ziel an der Gemeindehalle erwartet – gleich danach beginnt die große Rallye-Party mit Siegerehrung.